



<https://blz.li/3qrq>

NACHBARSCHAFTSHAUS BEIM STADTTEILFEST EINGEWEIHT

Veröffentlicht am 26.09.2023 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Integration und Vielfalt fördern, Gemeinwesenarbeit unterstützen: Nach eineinhalb Jahren Bauzeit haben Laatzens Bürgermeister Kai Eggert, Projektbeteiligte sowie Bürgerinnen und Bürger das neue Nachbarschaftshaus am Marktplatz 6 am Sonnabend im Rahmen des Stadtteilstestes in Laatzen-Mitte eingeweiht. Das von Februar 2022 bis Juli 2023 errichtete Gebäude mit Holzfassade und markanten Fenstern fügt sich baulich neben dem Stadthaus und der Kindertagesstätte Marktplatz als dritter Kubus ein. Von hier aus koordinieren ab sofort das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen, das Stadtteilbüro sowie das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V. ihre Gemeinwesenarbeit für die umliegenden Wohnviertel. Bislang waren diese Akteure zwar auch schon in Gebäuden um den Marktplatz verteilt, aber befanden sich nicht zentral an einem Ort. Dies hat sich nun mit dem Nachbarschaftshaus geändert. Bürgermeister Eggert betonte die Bedeutung dieser Einrichtung für eine starke Gesellschaft von Laatzen: "Mit dieser sozialen Anlaufstelle soll und wird Integration zu einem



Symbolische Schlüsselübergabe nach eineinhalb Jahren Bauzeit: Jens Kruse (von links) vom Architekturbüro Haslob Kruse + Partner, Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge in Laatzen, Mareike Fruth, Leiterin des städtischen Kinder- und Jugendbüros, Kristina Gleixner, und Bürgermeister Kai Eggert freuen sich über die Fertigstellung des Nachbarschaftshauses.

erreichbaren Ziel und unser soziales Zentrum mit Stadthaus und Kita komplettiert. Denn das Nachbarschaftshaus schafft die notwendige Infrastruktur, um Menschen dabei zu unterstützen, sich in ihre neue Gemeinschaft einzufügen und aktiv an der Nachbarschaft teilzunehmen. "Maren Quell, Stadtteil-Managerin von der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover, freut sich auf den Besuch aller Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier: "Hier sind alle Menschen willkommen, die Lust haben sich an dem Leitgedanken 'Laatzen-Mitte wird top!' zu beteiligen. Ob dies Ideen oder auch Probleme in ihrer direkten Wohnumgebung und Nachbarschaft oder Ideen zur städtebaulichen Struktur im größeren Umfang betrifft, spielt keine Rolle." Auch die Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge in Laatzen e.V., Mareike Fruth, wirbt für das Angebot ihrer Initiative: "Menschen, die sich ehrenamtlich um Angebote für Menschen mit Migrationsgeschichte kümmern möchten, haben mit uns im Nachbarschaftshaus eine Anlaufstelle. Das Büro am Marktplatz 3 besteht weiterhin für Menschen, die einen Weg in den Beruf suchen." Auch die Leiterin des städtischen Kinder- und Jugendbüros Kristina Gleixner freut sich über die Eröffnung: "Mit dem Nachbarschaftshaus sind wir endlich wieder mittendrin und freuen uns, den Bereich hier auf dem Marktplatz mit Leben zu füllen." Die Einrichtung des Kinder- und Jugendtreffs im Erdgeschoss des Nachbarschaftshauses folgt in den nächsten Wochen. Das Kinder- Jugendzentrum "KiJuZ" in der Pestalozzistraße 25 bleibt weiterhin bestehen. "Damit ist das Nachbarschaftshaus eines der herausragenden Projekte der Sanierungsmaßnahme 'Laatzen-Mitte wird top!'", unterstreicht Eggert. Entworfen wurde das Gebäude von Architektinnen der Stadt Laatzen sowie dem Bremer Architekturbüro Haslob Kruse + Partner Architekten BDA, koordiniert von den Teams Stadtentwicklung sowie Hochbau der Stadt und gebaut von der Reinhold Burghardt Bauunternehmung GmbH. Die Kosten für Bau und Einrichtung einschließlich aller Nebenkosten belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro. Etwa 4,1 Millionen Euro kann die Stadt Laatzen über den Integrationsfonds des Landes sowie die Städtebauförderprogramme "Soziale Stadt" und "Sozialer Zusammenhalt" von Bund und Land finanzieren, sodass der Eigenanteil der Stadt Laatzen nur etwa eine Million Euro umfasst. Aufgrund der Förderung unterliegt das Nachbarschaftshaus einer Zweckbindung, die im Fall des Integrationsfonds mindestens zwölf Jahre, im Fall der

Städtebauförderung 25 Jahre beträgt. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger oder Vereine die Räumlichkeiten - anders als im angrenzenden Stadthaus - nicht für individuelle Veranstaltungen buchen können. Das Gebäude dient allein der Nachbarschaftsarbeit. Das Nachbarschaftshaus ist für Bürgerinnen und Bürgern montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs folgen.